

**Entdecken Sie den FÖD Auswärtige
Angelegenheiten, Außenhandel und
Entwicklungszusammenarbeit**



Mission	4
Unser FÖD gestern und heute	6
Unsere Organisation	8
Wichtigste Aufgaben	10
Beschäftigte	17
Auslandsvertretungen	18
Arbeiten für unser FÖD	20

MISSION

Die internationale Politik Belgiens unterstützen

Der Föderale Öffentliche Dienst (FÖD) Auswärtige Angelegenheiten, Außenhandel und Entwicklungszusammenarbeit ist der Dreh- und Angelpunkt der internationalen Politik Belgiens. Unser FÖD legt die Grundlage der belgischen Außenpolitik fest und vertritt die Positionen unseres Landes, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Unser Hauptsitz befindet sich in Brüssel. Außerdem können wir uns auf ein Netz von diplomatischen Vertretungen im Ausland verlassen. Diese so genannten „Posten“ (Botschaften und Konsulate) setzen die Außenpolitik täglich in die Praxis um.

Belgiens Interessen vertreten

Unser FÖD vertritt die Interessen unseres Landes im Ausland. Unser Wohlstand und unsere Sicherheit hängen mehr denn je davon ab, was anderswo auf der Welt geschieht. Als kleines Land ist es nicht leicht, den internationalen Entscheidungsprozess zu beeinflussen. Deshalb schmiedet unser Land Bündnisse mit gleichgesinnten Ländern, die ähnliche Positionen vertreten wie wir. Es entscheidet sich auch dafür, möglichst viel für die internationale Zusammenarbeit zu tun. Durch Dialog und Konsens vertreten wir

die Interessen Belgiens im Rahmen von regionalen, bilateralen (zwischen zwei Staaten) und multilateralen (zwischen mehreren Staaten) Partnerschaften.

Unterstützung für Landsleute im Ausland

Die Unterstützung und der Schutz von Belgiern im Ausland haben für uns Priorität. Sowohl die Hauptverwaltung in Brüssel als auch das Postennetz stehen im Falle einer Krise oder eines Unfalls, von dem Belgier im Ausland betroffen sind, sofort bereit. Unser FÖD ist für unsere Landsleute im Ausland das, was die Kommunal Verwaltungen für die Bürger in Belgien sind.

Bauen an einer fairen, sicheren und nachhaltigen Welt

Unser FÖD engagiert sich für globale Stabilität, Sicherheit, Gerechtigkeit und Wohlstand. Mit unserem Fachwissen sind wir eine Stimme auf der internationalen Bühne. Auf diese Weise beeinflussen wir die internationalen Prozesse, die zur Entwicklung beitragen. Wir kämpfen für elementare Werte wie Demokratie, Achtung der Menschenrechte, nachhaltige Entwicklung und nachhaltiges Wachstum, das allen zugutekommt.

Mission statement

Der Föderale Öffentliche Dienst (FÖD) Auswärtige Angelegenheiten, Außenhandel und Entwicklungszusammenarbeit verteidigt die Interessen Belgiens und unserer Landsleute auf der ganzen Welt durch aktive Diplomatie. Auf diese Weise tragen wir bei zu einer sicheren, gerechten und nachhaltigen Welt, die auf gemeinsamen Werten, Menschenrechten und internationalen Regeln basiert.

UNSER FÖD GESTERN UND HEUTE



1830 proklamiert Belgien seine Unabhängigkeit. Die damit einhergehenden revolutionären Ereignisse zwingen unser Land dazu, innerhalb kürzester Zeit die politische Macht zu gestalten und eine staatliche Struktur auszuarbeiten. Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten des Königreichs Belgien wird am 26. Februar 1831 gegründet. Die Hauptverwaltung wird von den ersten diplomatischen Vertretungen in London und Paris unterstützt.

Das 19. Jahrhundert wird von der Industriellen Revolution geprägt. Immer mehr Konsulate werden eingerichtet, um die außergewöhnliche wirtschaftliche Aktivität unseres Landes in dieser Zeit zu unterstützen.

Während der beiden Weltkriege wird das Ministerium ins Ausland verlegt: nach Le Havre während des Ersten Weltkriegs und nach London in den Jahren 1940-45. In der Zwischenkriegszeit übernimmt das Ministerium eine Reihe neuer Aufgaben: Abschluss von Friedensverträgen, Entschädigung für Kriegsschäden, Schutz der Archive usw.

Nach dem Zweiten Weltkrieg schlägt Belgien in seiner Außenpolitik eine ganz andere Richtung ein. Von nun an liegt der Schwerpunkt auf der Förderung des Friedens auf der Ebene der Vereinten Nationen (UN), der Europäischen Staatengemeinschaft und regionaler Bündnisse.

Die Vorkriegsdiplomatie verfolgte hauptsächlich einen bilateralen Ansatz, d. h. sie unterhielt hauptsächlich Beziehungen von Staat zu Staat. Doch nach dem Krieg gewinnt der Multilateralismus an Bedeutung. Unser Land muss zunehmend in internationalen Organisationen wie den Europäischen Gemeinschaften, der UNO, der Nordatlantikvertragsorganisation (NATO) und dem Europarat vertreten werden. Die erste Ständige Vertretung Belgiens bei einer internationalen Organisation ist diejenige bei der UNO in New York.

Ab dem 21. Jahrhundert will das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten – jetzt unter dem Namen Föderaler Öffentlicher Dienst für Auswärtige Angelegenheiten, Außenhandel und Entwicklungszusammenarbeit – seine Position als Drehscheibe für internationale Beziehungen festigen, indem es:

- konstruktiv mit föderierten Einheiten (Regionen und Gemeinschaften) zusammenarbeitet;
- die Verbindungen zur Zivilgesellschaft stärkt;
- seine Koordinierungsfunktion intern verstärkt.

In der Zwischenzeit gewinnt die wirtschaftliche und öffentliche Diplomatie immer mehr an Bedeutung.

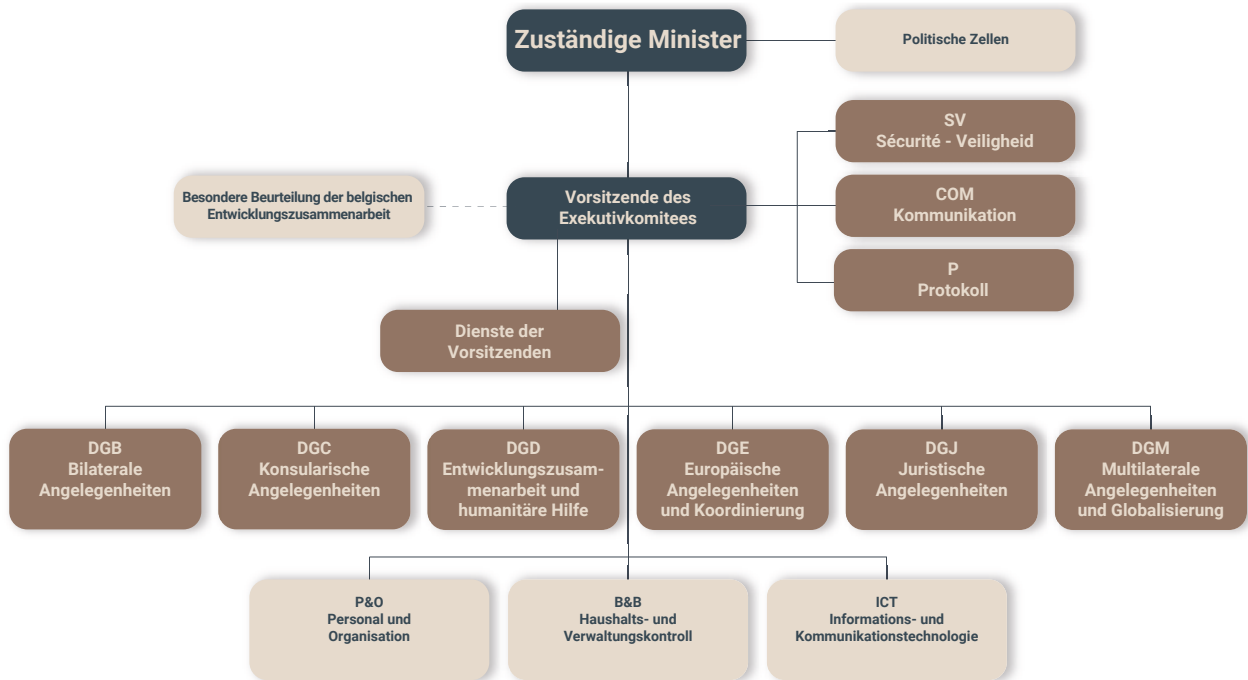
UNSERE ORGANISATION

Unser FÖD fällt in den Zuständigkeitsbereich des Ministers der Auswärtigen Angelegenheiten, der Europäischen Angelegenheiten und Entwicklungszusammenarbeit. Der Vorsitzende des Exekutivkomitees übernimmt die Führung des Tagesgeschäfts. Das Exekutivkomitee – der Vorsitzende, sechs Generaldirektoren, drei Stabsdirektoren und Vertreter der politischen Zellen – koordiniert die verschiedenen Dienste, sorgt für die Kommunikation zwischen diesen und überwacht die Kohärenz der Politik.

Unsere Organisation hat sechs Generaldirektionen: DGB, DGC, DGD, DGE, DGJ, DGM und drei Stabsdirektionen: P&O, B&B, ICT (siehe Organigramm).

Eine Reihe von Dienststellen fällt direkt in den Zuständigkeitsbereich des Vorsitzenden. Sie befassen sich mit einer Vielzahl von Angelegenheiten, wie der Unterstützung von Landsleuten, die im Ausland in Gefahr sind ([Krisenzentrum](#)), der Betreuung ausländischer diplomatischer Vertretungen in Belgien ([Protokoll](#)) und der Finanzierung von friedensfördernden Projekten. Es gibt auch [Dienststellen, die für die interne und externe Kommunikation](#), die Inspektion von Posten, die Evaluierung unserer öffentlichen Entwicklungshilfe und die Beziehungen zu den Regionen und Gemeinden zuständig sind.

Organigramm



WICHTIGSTE AUFGABEN

Multilaterale Zusammenarbeit (DGM)

Die Arbeit für eine bessere Welt gelingt nicht allein, denn die Probleme machen nicht an der Grenze halt. Denken Sie an Phänomene wie den Klimawandel, Terrorismus und Migration. Deshalb arbeiten wir mit Verbündeten zusammen. So ist Belgien beispielsweise Gründungsmitglied der UNO, des Europarats, der NATO, der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und natürlich der Europäischen Union (EU). Darüber hinaus ist Belgien Mitglied in Dutzenden von internationalen Institutionen und Organisationen, die sich mit so unterschiedlichen Themen wie den Menschenrechten, der Abrüstung, der Korruptionsbekämpfung, dem Schutz der Antarktis oder internationalen Abkommen über Rohstoffe wie Kakao befassen. Effiziente Lösungen für grenzüberschreitende Probleme werden daher [von Belgien auf multilateraler Ebene ausgehandelt](#).

Belgien hat viele Zuständigkeitsebenen, von denen jede internationale Verantwortung trägt. Dennoch müssen wir in internationalen Organisationen mit einer Stimme sprechen. Deshalb koordiniert unser FÖD die belgischen Standpunkte durch regelmäßige Konsultationen mit anderen föderalen Institutionen und den Gemeinschaften und Regionen.

Unsere Posten bei internationalen Organisationen – die sogenannten Ständigen Vertretungen – verteidigen die Interessen unseres Landes. Auch hier sorgen wir für ein einheitliches Auftreten mit unseren Partnern.

In den Jahren 2019-2020 gehörte unser Land zum sechsten Mal als nicht-ständiges Mitglied dem UN-Sicherheitsrat an. Unser Motto lautete: „Konsens schmieden und am Frieden arbeiten“ Belgien beteiligt sich an Friedensmissionen und an der Umsetzung internationaler Sanktionen und Resolutionen, die der Sicherheitsrat zur Förderung des internationalen Friedens und der Stabilität verabschiedet hat. Darüber hinaus hat unser Land einen Sitz in der UN-Generalversammlung und ist in spezialisierten UN-Institutionen aktiv.

Die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht stehen im Mittelpunkt unserer Außenpolitik. Auf bilateraler Ebene sowie in regionalen und internationalen Organisationen wie dem UN-Menschenrechtsrat, der EU, der NATO und der OSZE sensibilisieren wir unter anderem für Kinder in bewaffneten Konflikten, den Schutz der Zivilbevölkerung und die Rechte der Frauen.

Zu unserer Außenpolitik gehören auch die internationale wirtschaftliche, finanzielle und wissenschaftliche Zusammenarbeit und der Kampf gegen die Finanzkriminalität. Zu diesem Zweck

beteiligen wir uns an der Entscheidungsfindung in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und in Finanzinstitutionen wie der Weltbank.

Unser FÖD konzentriert sich auf verschiedene Aspekte der nachhaltigen Entwicklung, wie Klima, Umwelt und Rohstoffe. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen dienen diesbezüglich als Leitfaden. Die SDGs gelten als Aufruf, unter anderem die Armut zu beseitigen, den Planeten zu schützen und sicherzustellen, dass alle Menschen in Frieden und Wohlstand leben.



Bilaterale Zusammenarbeit (DGB)

Unser FÖD vertritt die belgischen Interessen in und gegenüber anderen Ländern und trägt auch zur Formulierung dieser Interessen im Rahmen der Außenpolitik bei. Wir sind zudem ein Wissenszentrum für die geopolitischen Zustände der Welt und dienen nicht nur unserem FÖD, sondern auch den belgischen Behörden im Allgemeinen.

Wir unterhalten und pflegen regelmäßige politische und diplomatische Beziehungen zu anderen Ländern. In diesem bilateralen Kontext fördern wir Werte wie Demokratie, Wohlfahrt, Menschenrechte und die Achtung der Menschenwürde. Unser FÖD fungiert als Schnittstelle für die gemeinsame Beratung mit allen nationalen Akteuren, die im Bereich der Außenpolitik tätig sind.

In enger Abstimmung mit den Regionen und dem FÖD Wirtschaft widmen wir auch den wirtschaftlichen Interessen große Aufmerksamkeit. Immerhin liegt Belgien auf Platz 3 in Sachen der offensten Volkswirtschaften der Weltoffenheit und braucht daher eine koordinierte Außenhandelspolitik. Ein breites Netzwerk und ein positives Image im Ausland sind unerlässlich.





Konsularische Angelegenheiten (DGC)

Für Landsleute im Ausland erfüllt unser FÖD die Funktion einer Kommunal Verwaltung:

- Personenstand;
- Staatsangehörigkeit;
- Reisepässe und Personalausweise;
- Notarielle Urkunden;
- Legalisierungen.

Die Volljährigen unter den mehr als 559.516 Belgiern im Ausland können an den Wahlen teilnehmen. Unser FÖD kümmert sich auch darum. Schließlich stellen wir auch Visa für Ausländer aus, die Belgien besuchen oder sich in unserem Land niederlassen möchten. Wir bemühen uns nach Kräften, unsere Dienstleistungen durch digitale Anträge (eConsul) und einen besonders sicheren Reisepass zu modernisieren.

Unsere Posten können in einigen Situationen, in denen ein Belgier involviert ist, Hilfe leisten, wie es das Gesetz über konsularische Hilfe vorsieht. Insbesondere bei Todesfällen, schweren Unfällen, schweren Verbrechen, beunruhigendem Verschwinden, Festnahme oder Inhaftierung, extremen Notfällen, schweren konsularischen Krisen und internationalen Kindesentführungen, wenn das Kind und/oder ein Elternteil Belgier ist.

Europäische Zusammenarbeit (DGE)

Die wichtigsten Institutionen der EU haben ihren Sitz in Brüssel: die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und der Europäische Rat. Infolge der zunehmenden Integration Europas und seiner Rolle auf internationaler Ebene gewinnt die Mission der EU immer mehr an Bedeutung. Unser FÖD bestimmt und vertritt die europäische Politik Belgiens. Wir stehen in Kontakt mit ausländischen Gesprächspartnern auf europäischer Ebene und mit belgischen Akteuren wie den Regionen und Gemeinden. Dank dieser ständigen Abstimmung spricht unser Land auf der internationalen Bühne mit einer Stimme. Wir sensibilisieren auch die Öffentlichkeit für die europäische Politik.



Entwicklungszusammenarbeit (DGD)

Die Belgische Entwicklungszusammenarbeit fasst alle Aktivitäten der Entwicklungszusammenarbeit zusammen, die von unserem FÖD kofinanziert werden, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Das Ziel: eine nachhaltige menschliche Entwicklung weltweit. Um dies zu erreichen, unterstützen wir lokale Initiativen, die:

- ein nachhaltiges und wirtschaftliches Wachstum fördern, das allen zugute kommt;
- die Lebensumstände der Menschen in den Partnerländern verbessern;
- Armut, soziale Ausgrenzung und Ungleichheit beseitigen.

Die belgische Entwicklungspolitik setzt auf Menschenrechte, Innovation und Zusammenarbeit mit anderen Partnern wie NROs, europäischen und internationalen Institutionen und dem Privatsektor. Wir setzen uns weltweit für die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ein (siehe oben).

Wir unterstützen auch Initiativen, die das Bewusstsein der Belgier für die Bedeutung der internationalen Solidarität schärfen.

Unser FÖD leistet auch humanitäre Hilfe im Falle von Konflikten und Naturkatastrophen. Wir erfüllen dringende Bedürfnisse, um Leben zu schützen, menschliches Leid zu verhindern und zu lindern und die Menschenwürde zu schützen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

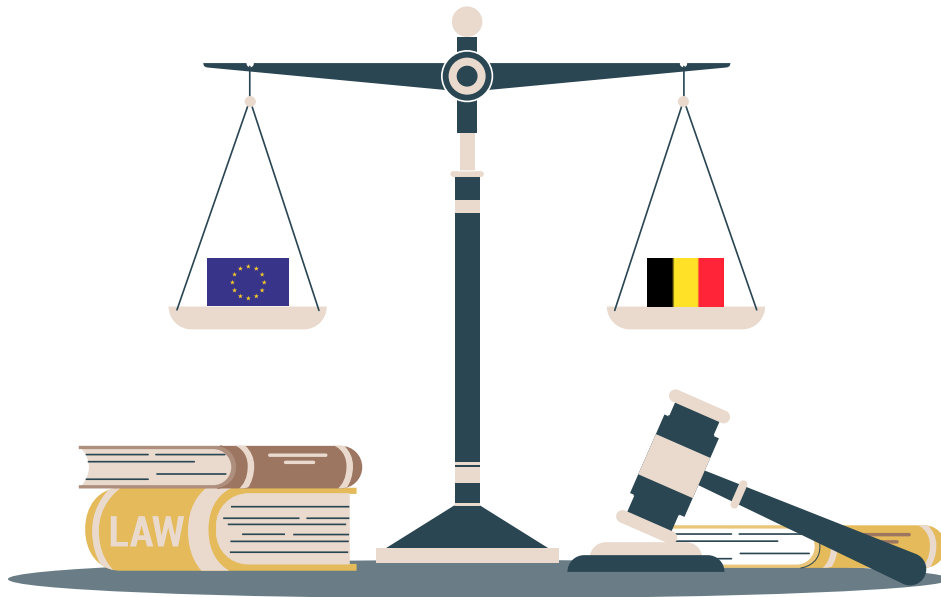


Juristische Angelegenheiten (DGJ)

Unser FÖD bietet allgemeine und spezifische Beratung in allen Rechtsbereichen, die mit seinem Tätigkeitsbereich zusammenhängen: Völkerrecht, Europarecht, Konsular- und Diplomatenrecht, Verwaltungsrecht, Arbeitsvertragsrecht usw.

Die Aktivitäten unseres FÖD werden nicht nur von den Rechtsnormen des internen belgischen Rechts beeinflusst, sondern auch von denen des internationalen Rechts und dem Recht anderer Staaten. Wir vertreten belgische Interessen vor internationalen Gerichten, vor den Gerichten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums sowie vor belgischen Gerichten in Streitfällen, an denen unser FÖD beteiligt ist.

Wir spielen auch eine Schlüsselrolle bei Verträgen (von der Unterzeichnung und Zustimmung bis hin zur Ratifizierung, dem Inkrafttreten und der Registrierung bei den Vereinten Nationen) und arbeiten an Gesetzestexten und Vorschriften mit.



BESCHÄFTIGTE

Weltweit hat unser FÖD 3.108 Mitarbeitende. Viele von ihnen arbeiten in der Hauptverwaltung in Brüssel. Darüber hinaus sind 1.924 Kolleginnen und Kollegen in unseren Auslandsvertretungen tätig.

Wir unterscheiden eine Inlands- und eine Auslandslaufbahn. Eine Inlandslaufbahn bezieht sich auf Mitarbeitende, die dauerhaft in der Hauptverwaltung beschäftigt sind. Die Mitarbeitenden der Auslandslaufbahn vertreten Belgien in anderen Ländern und bei internationalen Organisationen. Sie werden alle vier Jahre versetzt. Nach zwei Amtszeiten im Ausland kehrten sie für mehrere Jahre in die Hauptverwaltung in Brüssel zurück. Unsere Vertretungen stellen auch lokale Mitarbeitende ein.

Anzahl der Mitarbeitenden am Hauptsitz in Brüssel

Auslandslaufbahn	243
Inlandslaufbahn	941
Gesamt	1.184

Personal in den Posten, einschließlich der Ständigen Vertretungen (SV) in Brüssel und im Ausland

Auslandslaufbahn	401
Inlandslaufbahn	3
Lokal eingestellte Vertragsbedienstete	1.455
Entsandte Vertragsbedienstete	65
Gesamt	1.924
Gesamte Anzahl (Hauptverwaltung + Vertretungen)	3.108

Wir passen unsere Personalpolitik kontinuierlich an die Bedürfnisse unseres FÖD an. Wir schenken der Vielfalt, der Weiterbildung und dem Wohlbefinden am Arbeitsplatz besondere Aufmerksamkeit.

AUSLANDSVERTRETUNGEN

Die Hauptverwaltung wird von einem Netzwerk von 115 Vertretungen (Posten genannt) auf der ganzen Welt unterstützt.

Botschaften	87
Generalkonsulate	15
Konsulate	3
Diplomatische Büros	1
Belgisches Büro	1
Ständige Vertretungen bei internationalen Organisationen	8
Gesamt	115

Jede Art von Posten hat bestimmte Befugnisse:

Botschaften sind die politische Vertretung Belgiens gegenüber den nationalen Behörden eines anderen Landes (Staatsoberhaupt, Regierung usw.). Normalerweise befindet sich die Botschaft in der Hauptstadt des Landes, in dem sie ihre Zuständigkeit hat. Dieser Zuständigkeitsbereich kann sich manchmal auf Nachbarländer erstrecken, in denen Belgien keine Botschaft unterhält. Neben einer politischen Funktion erfüllen Botschaften auch eine wirtschaftliche Rolle und sind für die Entwicklungszusammenarbeit und konsularische Angelegenheiten zuständig. Eine Botschaft wird von einem Botschafter/einer Botschafterin geleitet.

In einigen Ländern, in denen Belgien keine Botschaft unterhält, hat unser Land ein **diplomatische Vertretung**, das unter der Aufsicht der belgischen Botschaft in einem Nachbarland arbeitet.

Generalkonsulate und Konsulate haben nicht die politische Rolle einer Botschaft. Sie vertreten Belgien bei den lokalen Behörden in ihrem Zuständigkeitsbereich. Neben den konsularischen Aktivitäten (Unterstützung von Landsleuten, Ausstellung von Visa usw.) verteidigen die Generalkonsulate und Konsulate die wirtschaftlichen Interessen unseres Landes. Ein Generalkonsulat befindet sich in einer größeren Stadt (nicht in der Hauptstadt), während sich Konsulate in weniger bekannten Städten befinden.

Ständige Vertretungen sind das Bindeglied zwischen Belgien und internationalen Organisationen wie der EU, der NATO, den Vereinten Nationen und der OECD. Sie sind von Botschaften unabhängig. Sie vertreten unser Land bei internationalen Organisationen und bringen belgische Auffassungen zum Ausdruck.

Schließlich verfügt Belgien über 304 **Honorarkonsulate** in der ganzen Welt, deren Befugnisse stärker eingeschränkt sind. Honorarkonsuln werden oft vor Ort rekrutiert, vor allem wegen der privilegierten Kontakte, die sie mit der lokalen Gemeinschaft haben. Daher haben diese nur selten die belgische Staatsangehörigkeit. Sie haben in der Regel eine eigene berufliche Tätigkeit und üben die Funktion des Honorarkonsuls ehrenamtlich aus.

ARBEITEN FÜR UNSER FÖD

Unsere Organisation vertritt, verteidigt und fördert die Interessen von Belgien und Belgiern im Ausland. Wir arbeiten nicht nur von Belgien aus, sondern auch von 115 Standorten auf der ganzen Welt.

Im Ausland

Ein Beamter der Auslandslaufbahn ist in drei verschiedenen strategischen Bereichen tätig:

- politisch-wirtschaftlich;
- konsularisch;
- Entwicklungszusammenarbeit.

Diese Vielfalt an Aufgaben bietet die Chance, eine abwechslungsreiche Laufbahn aufzubauen. Bei einem Posten liegt der Schwerpunkt beispielsweise auf der multilateralen Diplomatie, während bei einem anderen die Position des Konsuls einbezogen wird.


Arbeitenfür.be – die größte Jobplattform für staatliche Stellen – führt regelmäßig eine Prüfung für den Einstieg in die Auslandslaufbahn durch. Die Bewerberinnen und Bewerber, die alle Prüfungen bestanden haben, werden auf eine Reserveliste gesetzt. Danach werden sie

in der Reihenfolge ihrer Platzierung für ein zweijähriges Praktikum einberufen. Im ersten Jahr durchlaufen sie verschiedene Dienste in der Hauptverwaltung, im zweiten Jahr arbeiten sie auf einem ausländischen Posten.

Hauptverwaltung in Brüssel

Für die Inlandslaufbahn (Hauptverwaltung in Brüssel) suchen wir neben Analysten für internationale Beziehungen und Entwicklungszusammenarbeit unter anderem auch Juristen, die mit belgischem und internationalem Recht vertraut sind, IT-Fachleute, Kommunikationsspezialisten, Büromitarbeiter, externes IKT-Personal (e-Gov, Berater), Buchhalter und HR-Profile.

Wir beschäftigen sowohl statutarisches Personal als auch Vertragsbedienstete. Vertragsangestellte unterzeichnen einen Arbeitsvertrag mit (un)befristeter Laufzeit. Statutarische Mitarbeiter unterzeichnen keinen Vertrag, sondern werden auf der Grundlage des Statuts für föderale Beamte eingestellt. Nach einem einjährigen Praktikum können sie als Beamte endgültig ernannt werden. Sowohl statutarische als auch vertragliche Mitarbeitende müssen bei Arbeitenfür.be eine Prüfung erfolgreich bestehen.



Wir stellen regelmäßig Hochschul- und Uniabsolventen über Erstbeschäftigungsabkommen ein. Es handelt sich um einen befristeten Vertrag, der bis zum Alter von 26 Jahren verlängert werden kann.

Für weitere Informationen:
diplomatie.belgium.be und Arbeitenfür.be

Praktika

Wir bieten auch unbezahlte Praktika im Rahmen eines Studiums an. Ein Praktikum bei unserem FÖD ist eine einzigartige Gelegenheit, sich mit der Welt der Diplomatie, des Außenhandels und der Entwicklungszusammenarbeit vertraut zu machen.

Für weitere Informationen:
estage.diplomatie.be

Impressum

Redaktion, Koordination und Grafik – Design

Direktion Kommunikation

Verantwortlicher Herausgeber

Theodora Gentzis, Vorsitzende des Exekutivkomitees
Karmelietenstraat/Rue des Petits Carmes 15, 1000 Brüssel

ISBN

0218/2023/003

Urheberrechte der Bilder

Belgium MFA
iStockphoto (p.14)





KÖNIGREICH BELGIEN

Föderaler Öffentlicher Dienst

**Auswärtige Angelegenheiten,
Außenhandel und
Entwicklungszusammenarbeit**

.be